

~ Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Teil A	
Kooperation und Kommunikation ohne Arbeit – Das Erbe der Vergangenheit	
I.	Die „Befreiung“ der Arbeit von Kooperation und Kommunikation 23
1.	Arbeit ohne Kooperation und Kommunikation 23
2.	Die Verlagerung auf Technik und Organisation 25
3.	Kooperation und Kommunikation ohne Arbeit 29
4.	Strukturelle Ursachen der Entkoppelung von Arbeit und Kooperation 31
II.	Kooperation und Kommunikation als Ergänzung der Arbeit 35
1.	Soziale Integration 36
2.	Interessenauseinandersetzung und Konflikt- regelung 37
3.	Unternehmenskultur 38
4.	Professionelle und betriebliche Arbeitsteilung 41
III.	Kooperation und Kommunikation bei betrieblicher Reorganisation – Neue Konzepte und alte Traditionen 43
1.	Neue Organisationskonzepte und neue Anfor- derungen an Kooperation und Kommunikation 43
2.	Reorganisation und die Kontinuität des Alten 46
3.	Kooperation und Kommunikation als Arbeit und die Wiederkehr der Trennung von Planung und Durchführung 57
4.	Der blinde Fleck: Kooperation und Kommuni- kation in der alltäglichen Arbeit 61

Teil B

Kooperation im Arbeitsalltag – Ein neuer Blick auf das Informelle

I.	Neue Anstöße	67
1.	Menschliches Bedürfnis und ambivalente Wirkungen – Zum traditionellen Verständnis	67
2.	Grenzen der Planung und Formalisierung – Ein anderer Blick auf das Informelle	70
3.	Neue Forschungsansätze	77
4.	Offene Fragen und Gang der weiteren Untersuchung	85
II.	Verdeckte Abstimmungserfordernisse zwischen unterschiedlichen Bereichen – Das Beispiel Entwicklung und Produktion	89
1.	Das Problem, kein Problem zu haben – oder: Den letzten beißen die Hunde	89
2.	Unterschätzte Abstimmungserfordernisse im alltäglichen Ablauf	94
III.	Informelle Kooperation zwischen unterschiedlichen Bereichen – Empirische Befunde	103
1.	Das Vorschlagswesen im Spannungsfeld von formalen Regelungen und informeller Kooperation	104
2.	Änderungen und Neuentwicklungen durch informelle Kooperation	107
3.	Konsequenzen für Neuentwicklungen: Produktentwicklung vom Kopf auf die Füße gestellt	115
IV.	Barrieren für informelle Kooperation zwischen unterschiedlichen Bereichen	119
1.	Kooperationsbarrieren, selbst im deutschen Produktionsmodell?	119
2.	Unterschiedliche Arbeitsstrukturen	121
3.	Soziokulturelle Unterschiede	132
4.	Organisatorische Leerstellen	137
5.	Individuelle Verhaltensmuster	140

Teil C

Kooperatives Arbeitshandeln und erfahrungsgeleitete Kooperation – Eine Erweiterung der Analyse von Arbeit

I.	Neue Ansätze zur Analyse von Kooperation und Kommunikation als Arbeit	147
1.	Objektiver und subjektiver Kommunikationsbedarf	147
2.	Prosoziales Handeln	148
3.	Gemeinsame Vergegenständlichung	150
4.	Kommunikations- und Interaktionsarbeit	151
5.	Strategische und empathische Kooperation	152
6.	Erfahrungsgeleitet-subjektivierendes Arbeitshandeln	155
II.	Kooperatives Arbeitshandeln	157
1.	Selbstgesteuerte Kooperation und Kommunikation	158
2.	Arbeitsbezogene Kooperation und Kommunikation	160
III.	Erfahrungsgeleitet-subjektivierende Kooperation – Eine besondere Form kooperativen Arbeitshandelns	165
1.	Kooperatives Arbeitshandeln: Planungsbezogen-objektivierend versus erfahrungsgeleitet-subjektivierend	167
2.	Konsequenzen für die Organisation kooperativen Arbeitshandelns	182
IV.	Erfahrungsgeleitete Kooperation – Eine empirische Analyse	185
1.	Situative Selbststeuerung und exploratives Vorgehen	186
2.	Gegenstands- und handlungsvermittelte Kommunikation	200
3.	Gemeinsame Erfahrungen und Erfahrungswissen	203
4.	Persönlich-empathische Beziehungen	210

Teil D

Förderung erfahrungsgeleiteter Kooperation – Ein betriebliches Modell

I.	Neue Formen der Betriebs- und Arbeitsorganisation und ungelöste Kooperationsprobleme	221
1.	Gruppenarbeit in der Produktion	222
2.	Prozeßorganisation: Neue Zuordnungen von Entwicklung und Produktion	229
3.	Die Neugestaltung der Kooperationsbeziehungen zwischen Entwicklung und Produktion	232
II.	Die Gestaltung der Kooperation im Arbeitsalltag	237
1.	Das Konzept der Serienbetreuer	238
2.	Förderung selbstgesteuerter Kooperation	242
3.	Förderung erfahrungsgeleiteter Kooperation	246
4.	Neue Anforderungen, Wirkungen und Rahmenbedingungen	249
	Ausblick	
	Die Organisation des Informellen als neue Herausforderung	257
	Literatur	265
	Das Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V.	280